

Paris, am 8. Februar 2022

PRESSEMITTEILUNG

FRANKREICH UND DEUTSCHLAND WERDEN JEWEILS 1 MRD. EURO IN DEN ZUKÜNFTIGEN ETCI-FONDS INVESTIEREN

Frankreich und **Deutschland**, vertreten durch **Bruno Le Maire**, Minister für Wirtschaft, Finanzen und Aufschwung, **Cédric O**, Staatssekretär für den digitalen Wandel und elektronische Kommunikation, **Christian Lindner**, Bundesminister der Finanzen, und **Robert Habeck**, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, haben mit **Dänemark, Estland, Griechenland, Spanien, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Rumänien, Finnland, Schweden** und mit der Unterstützung von **Bulgarien** und **Slowenien** eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, um die mit 10 Milliarden Euro dotierte paneuropäische Initiative für „Scale-up“-Unternehmen zu unterstützen.

Um technologisch mithalten zu können und Innovationen zu fördern, muss die Europäische Union ihr Ökosystem für junge Unternehmen (Start-ups) und Scale-ups stärken, da diese für die digitale und nachhaltige Transformation unserer Volkswirtschaften von entscheidender Bedeutung sind. Die fehlenden europäischen Finanzmittel hemmen nicht nur das Wachstum unserer Start-ups und unseres Technologie-Ökosystems in ganz Europa, sondern auch jenes der europäischen Wirtschaft als Ganzes.

Daher verpflichten sich Frankreich und Deutschland sowie 16 weitere EU-Mitgliedstaaten, eine paneuropäische Initiative umzusetzen, um paneuropäische Fonds zu entwickeln, die in der letzten Entwicklungsphase von Tech-Unternehmen unterstützend eingreifen. Die Initiative zielt darauf ab, mehr privates Kapital von langfristigen europäischen Finanzinvestoren zu mobilisieren, um die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft nachhaltig zu stärken, die wiederum ein wichtiger Bestandteil der Kapitalmarktunion ist.

Geplant ist eine 10-Milliarden-Euro-Initiative, die die Einrichtung von 10 bis 20 paneuropäischen Fonds von jeweils über 1 Milliarde Euro ermöglichen soll. Das Kernstück dieser paneuropäischen Skalierungsinitiative wird ein Dachfonds namens „European Tech Champions Initiative“ (ETCI) sein, der vom Europäischen Investitionsfonds (EIF), einer Tochtergesellschaft der Europäischen Investitionsbank (EIB), betreut und im Auftrag verwaltet wird. Die EIB-Gruppe verfügt über umfassendes Fachwissen in Bezug auf die Unterstützung der Finanzierung des EU-Ökosystems, insbesondere durch die Vergabe von Finanzmitteln an Endbegünstigte und Fonds. Bulgarien, Dänemark, Estland, Griechenland, Spanien, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Slowenien, Finnland und Schweden unterstützen die Initiative voll und ganz und werden ihr diesbezügliches Engagement in den kommenden Wochen/Monaten genauer erläutern.

Frankreich und
Deutschland haben schon

jetzt zugesichert, bereits im Vorfeld jeweils 1 Milliarde Euro in den ETCI-Dachfonds zu investieren.

Die Ministerinnen und Minister waren sich einig, dass ein rasches Treffen zu technischen Fragen erforderlich ist. Dabei soll das ETCI-Mandat, das dem Europäischen Investitionsfonds übertragen werden soll, im Rahmen einer in Kürze zusammentretenden Arbeitsgruppe präzisiert werden.

Bruno Le Maire: „Wir bekräftigen hier und jetzt unser Bestreben, den Aufstieg der zukünftigen europäischen Technologieunternehmen von Weltrang zu beschleunigen. In dieser Hinsicht wird diese gesamteuropäische Initiative ein weiterer Schritt sein, um die Souveränität der EU zu stärken und den Weg für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Zukunft Europas zu ebnen. Die Beteiligung der EIB-Gruppe trägt ebenfalls wesentlich zum Erfolg dieser Initiative bei.“

Cédric O: „Diese Initiative wird das beispiellose Wachstum des europäischen Tech-Ökosystems unterstützen, um mit dem globalen technologischen Fortschritt mitzuhalten. Die Entwicklung paneuropäischer Fonds im Spätphasensegment schnell wachsender Unternehmen ist in dieser Hinsicht absolut entscheidend.“

Christian Lindner: „Start-ups und Scale-ups sind essentiell für die Innovation, das Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Gemeinsam mit unseren europäischen Partnern werden wir öffentliche Mittel einsetzen, um mehr privates Kapital für diesen Sektor zu gewinnen, insbesondere in der Reifephase von Start-ups. So werden wir das Innovationspotenzial des europäischen Risikokapital-Ökosystems stärken. Bessere Bedingungen und die Schaffung angemessener Anreize in diesem Bereich werden die gesamte Wirtschaft dynamisieren. Denn jetzt müssen die Weichen für einen digitalen und nachhaltigen Wandel gestellt werden, um von einem Krisenmodus zu einem Wachstumsfokus überzugehen.“

Robert Habeck: „Wir setzen heute ein wichtiges Signal. Wir wollen unseren jungen, innovativen Unternehmen die Möglichkeit geben, von ihrem europäischen Standort aus zu Weltmarktführern zu werden. Wir stellen eine Unterstützung des Deutschen Zukunftsfonds in Höhe von einer Milliarde Euro für die Initiative European Tech Champions zur Verfügung und mobilisieren damit noch mehr privates Kapital für die Finanzierung des Wachstums in Europa.“

[Insert link to document] **Joint declaration for a pan-European Scale-Up Initiative**

Medienkontakte:

Privates Büro von Bruno Le Maire: +33 (0) 1 53 18 41 13

presse.mineco@cabinets.finances.gouv.fr

Privates Büro von Cédric O: +33 (0) 01.53.18.43.10 – presse@numerique.gouv.fr